

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor

Tagungsorganisation & Anmeldung

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110

E-mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der

Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-mail

oder direkt online. Sie wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 18. November 2016.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätes-

tens zum 18. November 2016 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung,

andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns

100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmel-

defrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schrift-

liche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung

empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	88.50
Vollpension im Einzelzimmer	264.–
– im Zweibettzimmer	198.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	288.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht

rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und

Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der

Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungs-

berechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie

uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln

finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf

unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl

von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Evangelische Akademie Tutzing / Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / Tagungsnummer: 0212017



Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar, Professorin für Systematische Theologie an der Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Michael Beintker, bis 2015 Professor für Systematische Theologie und Direktor des Seminars für Reformierte Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Peter de Mey, Professor für römisch-katholische Ekklesiologie und Ökumene an der Forschungsstelle für Systematische Theologie und Studium der Religionen der Katholischen Universität von Leuven/Belgien

Prof. Dr. Wanda Deifelt, Professorin für Christliche Theologie am

Institut für Religion des Luther College, Decorah/USA

Dr. Theodor Dieter, Direktor und Forschungsprofessor am Institut für

Ökumenische Forschung, Straßburg/Frankreich

Dr. Gerhard Feige, Bischof von Magdeburg und Vorsitzender der

Ökumenekommission der Deutschen Bischofskonferenz

PD Dr. Margarethe Hopf, Privatdozentin am Evangelisch-Theologischen

Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Tiina Huhtanen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für

Systematische Theologie der University of Helsinki/Finnland

Prof. Dr. Kathryn Johnson, Direktorin der Abteilung für ökumenische

und interreligiöse Beziehungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche-

Church in America, Chicago/USA

Dr. h. c. Martin Junge, Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes (LWB), Genf/Schweiz

Tilmann Kleinjung, Leiter des ARD Hörfunkstudios für Italien, den

Vatikan und Malta, Rom/Italien

Dr. Mareile Lasogga, Direktorin des Konfessionskundlichen Instituts,

Bensheim

Karl Kardinal Lehmann, em. Bischof von Mainz, ehemaliger Vorsitzen-

der der Deutschen Bischofskonferenz

Dr. Karl-Hinrich Manzke, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen

Landeskirche Schaumburg-Lippe, Catholica-Beauftragter der Vereinigten

Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Bückeburg

Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising,

Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz und der Kommission

der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft, Freising

Prof. Dr. Friederike Nüssel, Professorin für Systematische Theologie

und Direktorin des Ökumenischen Instituts der Ruprecht-Karls-Uni-

versität Heidelberg

Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Professor für Systematische Theologie an

der Universität Augsburg

Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmenge-

schichte und Ökumenische Theologie an der Eberhard-Karls-Universität

Tübingen

Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer, Professor für Systematische Theologie

an der Technischen Universität Dresden

Dr. Oliver Schuegraf, Oberkirchenrat für Ökumenische Grundsatz-

fragen im Amt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche

Deutschlands (VELKD), Hannover

Prof. Dr. Thomas Söding, Professor für neutestamentliche Exegese

und Theologie an der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Magnus Striet, Professor für Fundamentaltheologie an der

Albert-Ludwig-Universität Freiburg

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch, Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie und Direktor des Ökumenischen Forschungs-

instituts an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Wolfgang Thönissen, Professor für ökumenische Theologie

und Leitender Direktor des Johann-Adam-Möhler-Instituts für

Ökumenik, Paderborn

Gerhard Ulrich, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche

in Norddeutschland, Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-

Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Schwerin

Prof. Dr. Günther Wassilowsky, Professor für Kirchengeschichte der

Universität Innsbruck im Institut für Bibelwissenschaften und

Historische Theologie, Innsbruck/Österreich

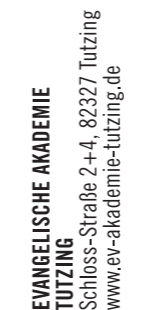
Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, ehem. Direktor des Instituts für

Fundamentaltheologie und Ökumene an der Ludwig-Maximilians-

Universität München

Prof. Dr. Myriam Wijlens, Professorin für Kirchenrecht an der

Universität Erfurt



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Reform im Katholizismus

Traditionstreue und Veränderung
in der römisch-katholischen Theologie und Kirche

28. November bis 1. Dezember 2016



VELKD

Vereinigte
Evangelisch-Lutherische
Kirche Deutschlands

KONFESSIONELLE SELBST- UND FREMDBILDER

Das bevorstehende Reformationsjubiläum 2017 hat auch ökumenisch neues Interesse für die Reformation erzeugt und vielfältige Diskussionen hervorgerufen. Namentlich in der römisch-katholischen Kirche wurde, statt nur die „Kirchenspaltung“ zu beklagen und ihre Überwindung zu erhoffen, intensiv nach den positiven Impulsen der Reformation für den christlichen Glauben gefragt. Auch auf evangelischer Seite wird betont, dass das Reformationsjubiläum dieses Mal nicht im Geist konfessioneller Abgrenzung, sondern in ökumenischer Offenheit begangen werden soll. In dem bemerkenswerten Studiendokument „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ versuchen lutherische und römisch-katholische Kirche die Geschichte der Reformation gemeinsam zu erzählen und entwickeln Perspektiven für ein gemeinsames Reformationsgedächtnis.

Ökumenische Offenheit kann nicht nur bedeuten, dass den ökumenischen Partnern die Motive und Einsichten der reformatorischen Christenheit verständigungs offen kommuniziert werden, sondern sie schließt auch ein Interesse an den Motiven und Einsichten der ökumenischen Partner ein. Und sie impliziert die Bereitschaft, eingespielte konfessionelle Selbst- und Fremdbilder wahrzunehmen und auf den Prüfstand zu stellen. Zu den weit verbreiteten Konfessionsklischees zählt nun auch die Gegenüberstellung: hier der Protestantismus als erneuerungsfähig, zeitgemäß, weltoffen – dort der Katholizismus als traditions-orientiert, rückwärtsgewandt, autoritätsfixiert etc. Wie steht es aber um Reform und Veränderung im Katholizismus?

Um diese Frage in ökumenischer Verbundenheit zu diskutieren, laden die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands und die Evangelische Akademie Tutzing zu der Tagung „Reform im Katholizismus. Traditionstreue und Veränderung in der römisch-katholischen Theologie und Kirche“ ein. Die Tagung wird zunächst grundsätzlich der Frage nachgehen, wie in der römisch-katholischen Kirche Kontinuität und Innovation austariert sind, welche Formen, Instanzen und Semantiken des Umgangs mit Diskontinuität sie entwickelt hat, wie sie Traditionstreue und Flexibilität miteinander zu verbinden versucht. Dies wird dann anhand ausgewählter Fallstudien illustriert. In einem öffentlichen Abendgespräch werden zudem LWB-Generalsekretär Martin Junge, Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm und Reinhard Kardinal Marx über „Reform(ation) heute? Die Kirchen vor gemeinsamen Herausforderungen in einer sich verändernden Welt“ diskutieren.

Herzliche Einladung zum Diskurs in der Evangelischen Akademie Tutzing.

Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. Karl-Hinrich Manzke, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe
Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Professor für Systematische Theologie an der Universität Augsburg
Dr. Oliver Schuegraf, Oberkirchenrat für Ökumenische Grundsatzfragen im Amt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands

PROGRAMM

MONTAG, 28. NOVEMBER 2016

	Anreise ab 12.00 Uhr
13.30 Uhr	Beginn der Tagung mit einem Imbiss
14.30 Uhr	Eröffnung
	Einheit I
15.15 Uhr	Einführung in das Thema / Fragehorizont Prof. Dr. Bernd Oberdorfer
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Traditionstreue und Erneuerung in der römisch-katholischen Kirche Karl Kardinal Lehmann
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Einheit II
	Grundlagen 1
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 29. NOVEMBER 2016

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	Einheit III
	Grundlagen 2 Kirchliches Lehramt als Instanz gegenwartsbezogener Glaubensentwicklung Prof. Dr. Michael Beintker Koreferat: Prof. Dr. Magnus Striet
10.45 Uhr	Kaffeepause

11.15 Uhr	Einheit IV
	Grundlagen 3 Deutungen geschichtlicher Veränderungen in der Kirche als organische Entwicklung Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer Koreferat: Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar
12.45 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Einheit V
	Grundlagen 4 Subsistit. Ekklesiologie und Ökumene in der katholischen Kirche Prof. Dr. Wolfgang Thönissen Koreferat: Dr. Tiina Huhtanen
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Einheit VI
	Grundlagen 5 Römisch-katholische Dogmenhermeneutik Prof. Dr. Gunther Wenz Koreferat: Prof. Dr. Peter de Mey
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Gottesdienst Liturgen: Leitender Bischof Gerhard Ulrich, Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke, Bischof Dr. Gerhard Feige u.a.
20.15 Uhr	Einheit VII
	Reform(ation) heute? Die Kirchen vor gemeinsamen Herausforderungen in einer sich verändernden Welt Öffentliches Abendgespräch mit Generalsekretär Martin Junge, Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Reinhard Kardinal Marx Moderation: Tilmann Kleinjung
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons

MITTWOCH, 30. NOVEMBER 2016

07.30 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	Einheit VIII
	Fallbeispiele 1 (mit Diskussion) Der Anspruch des Tridentinums auf Kirchenreform Prof. Dr. Günther Wassilowsky Die Einführung ‚neuer‘ Dogmen (Infallibilität, Aufnahme Mariens in den Himmel) und ihre Begründung Prof. Dr. Theodor Dieter
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Einheit IX
	Fallbeispiele 2 (mit Diskussion) Der Modernismus-Streit (und der Umgang mit den anti-modernistischen Verwerfungen im 20. Jh.) Dr. Margarethe Hopf Die Neubeurteilung der Menschenrechte, namentlich der Religionsfreiheit, im und seit dem 2. Vatikanum Prof. Dr. Johanna Rahner
12.45 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Einheit X
	Fallbeispiele 3 (mit Diskussion) Reformpotentiale am Beispiel des „sensus fidelium“ Prof. Dr. Myriam Wijlens Inculturation in the Catholic Church in Latin America Prof. Dr. Wanda Deifelt
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Einheit XI
	Panel I mit Nachwuchswissenschaftler/innen
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Einheit XII
	Panel II mit Nachwuchswissenschaftler/innen
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 2016

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	Einheit XIII
	Fallbeispiele 4 (mit Diskussion) Erst verboten, dann erlaubt? Private Bibellektüre in der römisch-katholischen Kirche durch „Laien“ im 19. und 20. Jahrhundert“ (engl.) Prof. Dr. Kathryn Johnson Die Neubewertung der historisch-kritischen Bibel-exegese im und seit dem 2. Vatikanum Prof. Dr. Thomas Söding
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Einheit XIV
	Abschlusspodium Rückmeldungen der Tagungsbeobachter Direktorin Dr. Mareile Lasogga, OKR Dr. Oliver Schuegraf anschließend: Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Michael Beintker Prof. Dr. Bernd Oberdorfer Prof. Dr. Friederike Nüssel Prof. Dr. Johanna Rahner Prof. Dr. Thomas Söding
	Moderation: Direktor Udo Hahn
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Unterstützer

